

**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche konstituierende Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles  
Sorga am Montag, dem 27.06.2011,  
im Gemeinschaftsraum der Mehrzweckhalle des Stadtteiles Sorga**

**Beginn der Sitzung: 18.32 Uhr**

**Ende der Sitzung: 19.29 Uhr**

**Anwesende:**

**a) vom Ortsbeirat:**

Frank Hildebrand (amtierender Ortsvorsteher)  
Brigitte Deiß  
Karlheinz Fuge  
Heinrich Hildebrand  
Norbert Knittel  
Heinrich Mausehund  
Herbert Schmidt  
Kathrin Schmidt  
Wilfried Schwarz  
Karl-Ernst Wiechers

**b) von der Stadtverordnetenversammlung**

Stadtverordnetenvorsteher Prof. Lothar Seitz  
Stadtverordneter Gerhard Finke

**entschuldigt fehlte:**

Stadtverordneter Thomas Schaffert

**c) vom Magistrat**

Bürgermeister Thomas Fehling  
Stadträtin Elke Hohmann

**d) von der Verwaltung:**

Mitarbeiter Horst Gerlich  
Mitarbeiter Jürgen Harth (Fachbereich Technische Dienste)

**e) Schriftführer:**

Inspektor Jerome Sauer



## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Ortsvorsteher
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortsbeirates zwecks Übernahme des Vorsitzes
4. Wahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers
5. Wahl der/des Stellvertreterin/Stellvertreters der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers
6. Wahl von Schriftführern
7. Sachstandsbericht zum beantragten Nachtfahrverbot – Alternativ Tempo 30 während der Nachtstunden auf der B 62
8. Sachstandsbericht betreffend geplante Maßnahmen im Kreuzungsbereich Solztalradweg/K 2
9. Informationen und Anfragen

### **1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Ortsvorsteher**

Der bisherige Ortsvorsteher Frank Hildebrand eröffnet die Sitzung und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

Ein besonderer Gruß gelte Bürgermeister Fehling, dem Stadtverordnetenvorsteher Prof. Seitz, Stadträtin Hohmann, dem Stadtverordneten Finke, den Mitarbeitern Gerlich und Harth von der Verwaltung sowie Schriftführer Sauer.

### **2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der bisherige Ortsvorsteher Hildebrand stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung mit Übersendung der Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ortsbeirates fest.

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 3 regt der bisherige Ortsvorsteher Hildebrand an, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 vorzuziehen, um als bisheriger Ortsvorsteher die Sachstandsberichte zu diesen Tagesordnungspunkten abgeben zu können.

Bedenken gegen diese Verfahrensweise bestehen seitens der Mitglieder des Ortsbeirates nicht.

Sodann ruft der bisherige Ortsvorsteher Hildebrand den Tagesordnungspunkt 7 zur Behandlung auf.

#### **7. Sachstandsbericht zum beantragten Nachtfahrverbot -Alternativ Tempo 30 während der Nachtstunden auf der B 62**

Der bisherige Ortsvorsteher Hildebrand stellt die Bemühungen des Ortsbeirates Sorga im Bezug auf das beantragte Nachtfahrverbot auf der B 62 chronologisch dar. Ein Nachtfahrverbot sei bereits mehrfach beantragt worden. Zurzeit werde der Antrag aus dem Jahr 2001 beim Regierungspräsidium Kassel bearbeitet.

In diesem Zusammenhang berichtet Bürgermeister Fehling über ein Gespräch mit der Polizeibehörde, dem Bereich Stadtplanung, dem Fachbereich Technische Dienste sowie der Kreisverkehrsbehörde über die Verkehrsentwicklung im Bereich der B 62 - Ortsdurchfahrt Sorga am 30.05.2011.

Hierzu erläutert Mitarbeiter Harth von der Verwaltung, dass der Antrag auf Nachtfahrverbot laut Aussage der Kreisverkehrsbehörde zur Stellungnahme beim Regierungspräsidium Kassel liege. Um eine Stellungnahme abgeben zu können, seien noch Daten notwendig, die durch das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Eschwege und die Kreisstadt Bad Hersfeld erbracht werden müssen. Es handle sich hierbei um die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) sowie die Quell- und Zielverkehre der LKW's bzw. Lastzüge. Da das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Eschwege in diesem Jahr nicht mehr in der Lage sei, die notwendigen Daten selbst zu erheben, werde die Stadt in Vorleistung treten und ein Ingenieurbüro mit der Durchführung beauftragen. Weiterhin werde mit eigenem Personal die Ermittlung der Quell- und Zielverkehre nach den Sommerferien vorgenommen. Die Weitergabe der ermittelten Daten erfolge dann umgehend an die Kreisverkehrsbehörde und das Regierungspräsidium Kassel, so Mitarbeiter Harth.

Zur Sache merken die Ortsbeiratsmitglieder Wiechers und Fuge an, dass man gegenüber den Sorgaer Bürgern weiter Transparenz schaffen, auf diese zugehen und informieren müsse.

Bürgermeister Fehling stellt abschließend noch einmal klar, dass keine weitere Bearbeitung des Antrags durch die übergeordneten Behörden erfolge, bevor nicht die erforderlichen Daten erhoben worden seien.

#### **8. Sachstandsbericht betreffend geplante Maßnahmen im Kreuzungsbereich Solztalradweg/K 2**

Der bisherige Ortsvorsteher Hildebrand erläutert den Sachstand in Bezug auf die geplanten Maßnahme im Kreuzungsbereich Solztalradweg/K2. Da der Solztalradweg stark frequentiert sei und der Quellverkehr zwischen Sorga und Kathus zugenommen habe, sei ein Fußgängerüberweg in diesem Bereich unbedingt erforderlich.

Mitarbeiter Harth von der Verwaltung berichtet, dass als erste Maßnahme die Entfernung von Büschen und Sträuchern in diesem Bereich eine bessere Sicht auf die Gefahrenstelle ermöglichen solle. In einem Vor-Ort-Termin nach den Sommerferien mit der Kreisverkehrsbehörde, dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Eschwege und der Polizei solle die Maßnahme eines möglichen Fußgängerüberwegs noch einmal abgestimmt werden. Eine Gefährdung der vorhandenen Bushaltestelle durch diesen Überweg werde nicht entstehen, so Mitarbeiter Harth.

Im Anschluss an die Abhandlung des Tagesordnungspunktes zieht der bisherige Ortsvorsteher Hildebrand ein Resümee über die Arbeiten des Ortsbeirates in den vergangenen Legislaturperioden unter seinem Vorsitz. Abschließend dankt er der Stadtverwaltung für die aktive Unterstützung des Ortsbeirates und wünscht den neu gewählten Ortsbeiratsmitgliedern für die kommende Legislaturperiode eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

### **3. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortsbeirates zwecks Übernahme des Vorsitzes**

Die bisherige Ortsvorsteher Hildebrand stellt fest, dass das an Jahren älteste Mitglied des Ortsbeirates Herr Heinrich Hildebrand sei. Zur Sicherheit stelle er die Frage, ob jemand der Ortsbeiratsmitglieder vor dem 20.03.1936 geboren sei.

Aus den Reihen des Ortsbeirates liegt keine Meldung vor.

Der bisherige Ortsvorsteher Hildebrand übergibt daher Herrn Heinrich Hildebrand den Vorsitz.

### **4. Wahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers**

Der amtierende Vorsitzende Heinrich Hildebrand begrüßt seinerseits Bürgermeister Fehling, Stadtverordnetenvorsteher Prof. Seitz, Stadträtin Hohmann, den Stadtverordneten Finke, die neuen Mitglieder des Ortsbeirates sowie die Mitarbeiter der Verwaltung. Weiterhin dankt er dem ehemaligen Vorsitzenden Frank Hildebrand für dessen geleistete Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil Sorga.

Sodann erbittet er Vorschläge für die Wahl einer/eines Vorsitzenden.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird Ortsbeiratsmitglied Herbert Schmidt vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Abstimmung erfolgt deshalb durch Handaufheben.

**Abstimmungsergebnis:          einstimmig**

Es wird festgestellt, dass Herr Herbert Schmidt, der die Wahl annimmt, zum Ortsvorsteher gewählt ist.

Ortsvorsteher Schmidt übernimmt sodann den Vorsitz.

Im Anschluss daran bedankt er sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen weiterhin eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

**5.      Wahl der/des Stellvertreterin/Stellvertreters der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers**

Ortsvorsteher Schmidt erbittet Vorschläge für die Wahl der/des Stellvertreter/in/s des Ortsvorstehers.

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden Herr Wilfried Schwarz sowie Herr Karl-Ernst Wiechers vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Die Ortsbeiratsmitglieder Schwarz und Wiechers erklären, dass sie für eine eventuelle Wahl zur Verfügung stehen.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird daher geheime Wahl beantragt. Die Abstimmung erfolgt geheim durch Stimmzettel.

Ortsvorsteher Schmidt ruft sodann die Ortsbeiratsmitglieder zur geheimen Stimmabgabe auf.

Die Wahlhandlung endet um 19.22 Uhr mit dem sich anschließenden Auszählen der Stimmen durch Ortsvorsteher Schmidt und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Im Anschluss daran gibt Ortsvorsteher Schmidt nachfolgendes Wahlergebnis bekannt:

- |   |           |
|---|-----------|
| - auf den Wahlvorschlag Wilfried Schwarz entfallen    | 5 Stimmen |
| - auf den Wahlvorschlag Karl-Ernst Wiechers entfallen | 4 Stimmen |

Es wird festgestellt, dass Herr Wilfried Schwarz, der die Wahl annimmt, zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt worden ist.

**6.      Wahl von Schriftführern**

Ortsvorsteher Schmidt erbittet Vorschläge für die Wahl von Schriftführern für den Ortsbeirat.

Als Schriftführer werden Inspektor Jerome Sauer, Oberinspektor Dirk Boländer, Oberamtsrat Rudolf Dahinten, Amtsinspektorin Gerda Stück, Inspektorin Andrea Gebauer sowie Mitarbeiter Horst Gerlich vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Abstimmung erfolgt deshalb durch Handaufheben.

**Abstimmungsergebnis:                  einstimmig**

Es wird festgestellt, dass

**Inspektor Jerome Sauer  
Oberinspektor Dirk Boländer  
Oberamtsrat Rudolf Dahinten  
Amtsinspektorin Gerda Stück  
Inspektorin Andrea Gebauer  
Mitarbeiter Horst Gerlich**

zu gleichwertigen Schriftführern für den Ortsbeirat des Stadtteils Sorga bestellt werden.

## **9.     Informationen und Anfragen**

Ortsvorsteher Schmidt stellt den Antrag, zusätzlich zum Nachtfahrverbot im Bereich der B 62 - Ortsdurchfahrt Sorga auch alternativ Tempo 30 während der Nachtstunden bei den zuständigen Behörden zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:                  einstimmig**

Ortsvorsteher Schmidt bittet Bürgermeister Fehling aufgrund des vorstehenden Beschlusses des Ortsbeirates sich alternativ zum Nachtfahrverbot um eine Tempo 30-Regelung während der Nachtstunden im Bereich der B 62 - Ortsdurchfahrt Sorga zu bemühen.

Im Anschluss an seine Ausführungen dankt Ortsvorsteher Schmidt allen Anwesenden für die Teilnahme an der Sitzung, wünscht noch einen schönen Abend und schließt die Sitzung.

Schmidt  
Ortsvorsteher

Sauer  
Schriftführer